



Senatorin für Inneres, Digitalisierung und Sport des Landes Berlin,
Frau Iris Spranger (per E-Mail)

Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung des Landes Berlin,
Frau Ulrike Gote (per E-Mail)

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin,
Frau Katja Kipping (per E-Mail)

Berlin, im Dezember 2022

Wahlen in Berlin 2023 – Wärme am Wahltag für ältere Wahlberechtigte!

Sehr geehrte Frau Senatorin Spranger,
sehr geehrte Frau Senatorin Gote,
sehr geehrte Frau Senatorin Kipping,

die nach der Entscheidung des Berliner Verfassungsgerichts vom 16. November 2022 nunmehr für den Februar 2023 anstehende Wiederholungswahl für das Berliner Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen stellt die Berliner Verwaltung vor immense Herausforderungen, denn noch nie musste eine Wahl mit einer so kurzen Vorlaufzeit von nur wenigen Monaten vorbereitet werden.

Zudem liegt der Wahltermin am 12. Februar 2023 **in der kalten Jahreszeit**, die gerade in 2022/2023 wegen der hohen Energie- und Heizkosten vielen Menschen große Sorge und Not bereitet.

Insbesondere Ältere kommen bekanntlich mit Kälte bzw. mit abgesenkten Temperaturen in Innenräumen, wo sie sich längere Zeit aufhalten, schlechter klar: sie sind insgesamt weniger mobil und der Kreislauf funktioniert für die gute Durchblutung des Körpers nicht mehr so verlässlich, sodass längere Aufenthalte in kühler Innenumgebung leichter zu Erkältungen, Blasen- oder gar Lungenentzündungen führen können.

Insofern begrüßen wir ausdrücklich das von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales initiierte „Netzwerk der Wärme“, wodurch für die Menschen in Berlin in der kalten

Jahreszeit zahlreiche zusätzliche Räume zum Aufwärmen, für Begegnung und Austausch offenstehen sollen.

Wir, die Seniorenvertretung Mitte von Berlin, bitten Sie eindringlich, bei Ihren Vorbereitungen zur Wahl 2023 **die Bedürfnisse der älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt nach warmer Umgebung auch am Wahltag** im Blick zu behalten!

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass am 12. Februar 2023

- die **Wartezeiten im Freien** vor den Wahllokalen insbesondere für ältere und gehbehinderte Wahlberechtigte **so kurz wie möglich** gehalten werden,
- bei längeren Wartezeiten im Wahllokal selbst **Sitzgelegenheiten für ältere und gehbehinderte Personen** zur Verfügung stehen,
- die **Wahllokale ordentlich geheizt sind**,
- und auch **heiße Getränke während der Wartezeit** vorgesehen werden.

Uns ist bewusst, dass unsere Forderungen eine zusätzliche Organisation für Ihre Verwaltungen sowie für viele Beschäftigte in den Bezirksverwaltungen bedeuten.

Bitte vergessen Sie aber die rein physischen Bedürfnisse der **Generation 60plus** bei dieser für Berlin so wichtigen Wahl nicht!

Immerhin stellt nämlich **diese Altersgruppe** – nach den Erhebungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg vor den Wahlen 2021 – mit einem Gesamt-Berliner Durchschnitt von 34,4 % **ein gutes Drittel der Wahlberechtigten für das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen** dar!

Ich danke Ihnen für die Berücksichtigung der Forderungen der Seniorenvertretung Mitte für **alle älteren Berliner Wahlberechtigten** und wünsche Ihnen, Ihren Teams und Ihren Angehörigen frohe Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr sowie viel Energie für die weiteren Wahlvorbereitungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,

Elisabeth Graff

Vorsitzende der Seniorenvertretung Mitte von Berlin